

# Niederschrift Nr.8

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Dörpling  
am Dienstag, 16. Juni 2015, in der Gaststätte Braun

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender

Herr Udo Gräler

Frau Astrid Dithmer

Herr Jan Rohwedder

Herr Klaus Dithmer

Herr Jörg Ohm

Frau Inke Kruse

Herr Jens Petersen

## **Entschuldigt fehlt:**

Herr Wolfgang Struve

## **Von der Verwaltung:**

Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

8. Steuerangelegenheiten

hier: Erlass einer Gewerbesteuerforderung

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Gleichzeitig beantragt der Vorsitzende, die Öffentlichkeit für diesen Tagesordnungspunkt auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 03.12.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2015
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018
6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.09.2014 bis 31.12.2014
7. Eingaben und Anfragen
8. **nicht öffentlich**  
Steuerangelegenheiten  
hier: Erlass einer Gewerbesteuerforderung

## TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Frau Bankonyi beantragt einen Verkehrsspiegel für Ihre Auffahrt in der Bergstraße. Die Sichtbehinderung wird durch die Bepflanzung des Grundstückes von Familie Sonnenberg verursacht. Frau Bankonyi äußert, dass die Bepflanzung die Grenzen des Grundstückes überschreitet. Der Vorsitzende erklärt, dass er sich über die Grundstücksgrenzen informiert und sich nach Maßnahmen erkundigt.

## TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 03.12.2014

Die Niederschrift Nr. 7 vom 03.12.2014 wird genehmigt.

### Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

## TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Firma Remondis äußert, dass der Buddelberg durch den starken Bewuchs schwer zu durchfahren ist und fordert einen Vegetationsrückschnitt.
- Im Achterumsweg ist im April 2015 ein Rohr gebrochen. Eine provisorische Lösung wurde bereits gefunden. Eine endgültige Lösung soll im nächsten Projektausschuss mit der ATeG besprochen werden.
- Der Kindergarten in Pahlen und Delve ist voll belegt. Dies gilt für alle Regelstufen und U3-Gruppen. Eine Warteliste gibt es nicht.
- Die Elternbeiträge für die Regelstufen wurden von 120,00€ auf 125,00€ erhöht. Bei den U3-Gruppen wurde der Beitrag von 185,00€ auf 195,00€ angehoben.
- Alle Gemeinden sollen sich in einer Bürgerbroschüre vorstellen. Diese soll auch im Internet einsehbar sein.
- Das Buswartehäuschen (Bahnhofsgebäude) soll verlegt werden. Der Vorsitzende will sich mit Autokraft in Verbindung setzen. Weiterhin soll die Bedarfshaltestelle am Buddelberg wieder angesprochen werden.
- Diverse Familien sollen bzgl. der Straßenverschmutzung angeschrieben werden.
- Der Vorsitzende berichtet von verschiedenen Terminen. Zu Ehe- und Altersjubiläen hat er die Glückwünsche der Gemeinde überbracht.
- Der Vorsitzende gibt umfangreiche Erläuterungen zu der Schulsituation in Lehe und Lunden sowie zum Amtshaushalt.
- Folgende Termine stehen an:
  - 17.07.2015 Spiel ohne Grenzen
  - 31.07. - 02.08.2015 Dörpsfest

## TOP 4. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2015

### Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, folgenden Vereinen Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2015 zu gewähren:

SV Holstein Pahlen	100,00 €
Heimat- und Kulturverein	100,00 €

TSV Pahlhude	150,00 €
Schützengilde	100,00 €
Angelsportverein	100,00 €
Reit- und Fahrverein	100,00 €

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

2. Die Eiderschule bietet für die Schulanfänger des jeweils folgenden Jahres eine vorschulische Lernwerkstatt an und bittet dafür jährlich um finanzielle Unterstützung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Eiderschule jährlich, jeweils auf Antrag, einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € zu gewähren.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018**

**Haushaltssatzung**  
**der Gemeinde Dörpling für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.06.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

- |    |   |                |
|----|---|----------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit                                       |                |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf                        | 578.300,00 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf                   | 571.200,00 EUR |
|    | einem Jahresüberschuss von                                | 7.100,00 EUR   |
|    | einem Jahresfehlbetrag von                                | 0,00 EUR       |
| 2. | im Finanzplan mit   |                |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender         |                |
|    | Verwaltungstätigkeit auf                                  | 578.300,00 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender         |                |
|    | Verwaltungstätigkeit auf                                  | 577.400,00 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- |                |
|    | tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf              | 0,00 EUR       |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- |                |
|    | tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf              | 21.000,00 EUR  |

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |            |
|---|------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 EUR   |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0,00 EUR   |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0,00 EUR   |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | -- Stellen |

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer  |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 300 % |
| 2. Gewerbesteuer  | 330 % |

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500,00 EUR.

## § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,00 EUR beträgt.

### **Beschluss:**

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2015, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan und den Teilplänen sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

### **TOP 6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.09.2014 bis 31.12.2014**

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 500,00 € zu genehmigen.
- b) Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
281000.5318000 Ansatz: 200,00 €	Zuschüsse an Vereine und Verbände - Zuschuss f. Beschaffung E.-Piano u. Finanzie-	218,50 €

	rung Vogelschießen Schule Tellingstedt (mehr Kinder)	
312100.5461100 Ansatz: 13.500,00 €	Kostenanteil für Unterkunft und Heizung nach SGB II – Abrechnung der Sozialleistungen für 2013 und Vorauszahlung 2014 nach Einwohnerzahl	48,55 €

c) Die Gemeindevertretung stimmt folgenden erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO zu:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.5431006 Ansatz: 0,00 €	Kostenrechnung Vermessungsbüro für Grenzherstellung Bergstraße	1.046,05 €
111007.5452997 Ansatz: 2.800,00 €	Erstattung von Aufwendungen an die Gemeinde Pahlen für die Liegenschaft Mühlenkamp = 3.959,75 € teilw. gedeckt durch höhere Mieteinnahmen in Höhe von 498,05 €	661,70 €
Deckungskreis Kindertagesstätten 365004..... Ansatz: 33.200,00 €	Abrechnung 2013 und Vorauszahlung 2014 für die Kindergärten in Pahlen und Tellingstedt sowie für den Kindergarten in Delve: Abrechnung 2013 und Beförderungskosten	9.452,77 €
365004.1991001 Ansatz: 0,00 €	Investitionszuweisung für den Erweiterungsbau des Kindergartens in Pahlen Haushaltsmittel im HHJ 2013 = 21.000,00 € - die Abrechnung erfolgte jedoch erst im HHJ 2014	27.395,49 €
424001.1991001 Ansatz: 0,00 €	Kostenanteil Flutlicht Sportplatz Pahlen	8.806,02 €
424003.1991001 Ansatz: 0,00 €	Kostenanteil für eine neue Pumpe im Schwimmbad Pahlen	2.211,51 €
Deckungskreis Gemeindestraßen 541001..... Ansatz: 43.500,00 €	Unterhaltung Gemeindestraßen – Ansatzüberschreitung in Höhe von 7.514,75 € Keine Trennung der Ausgaben für die Unterhaltung des Schwimmbades (verfügbarer Ansatz = 5.000,00 €)	1.138,19 €

**Stimmenverhältnis:**  
Einstimmig.

## TOP 7. Eingaben und Anfragen

Inke Kruse teilt mit, dass die Belege zur Prüfung der Jahresrechnung in Lunden eingesehen werden können.

---

Volker Lorenzen  
Vorsitzender

---

Petra Tautorat  
Protokollführerin